

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

»Wie die Zeit vergeht, schon wieder ist ein Jahr vorüber!«

.....

In den letzten Tagen höre ich diesen Ausspruch immer wieder. Oft ist er verbunden mit einem zufriedenen Lächeln, manchmal auch mit einem schweren Seufzen.

2016 beherrschte der Starkregen des Sommers unser Stadtgebiet, in diesem Jahr setzte uns Sturm „Kolle“ gewaltig zu.

Dem unermüdlichen Einsatz der Feuerwehren, Hauseigentümern und der Nachbarschaft, Firmen, der Stadtverwaltung und des Bauhofes ist es zu verdanken, dass die größten Schäden schnell behoben werden konnten.

Es ist ein Fingerzeig der Natur, der uns verdeutlicht, mehr Achtsamkeit walten zu lassen – in allen Bereichen unseres täglichen Daseins. Unsere Natur ist ein wichtiger Teil unserer hohen Lebensqualität, genauso wie wirtschaftlicher Wohlstand.

Naturgewalten zeigen uns, wie bedeutsam eine lebendige, engagierte Bürgergesellschaft ist. Alle miteinander haben wir versucht, das Beste zu geben - jeder an seiner Stelle, nach seinen Möglichkeiten. Wenn wir uns das auch für 2018 vornehmen, dann sind wir auf einem guten Weg! Nicht das Gegeneinander, sondern das Miteinander soll die geltende Lebensregel sein, dann haben wir beste Perspektiven.

*Ich wünsche Ihnen allen eine schöne Adventszeit
und ein besinnliches Weihnachtsfest
sowie für das neue Jahr Zufriedenheit,
Glück und Freude über die vielen schönen
Augenblicke, die uns der Alltag oft beschert.*

Ihre
 Gudrun Donaubauer
1. Bürgermeisterin

